

Inhalt

Vorwort	5
1	Einleitung 9
2	Die Diskussion um die Begriffe ‚noos, noein, noēma‘ bei Parmenides 17
3	Aletheia: Denken und Sein 45
3.1	Die Parmenideische Einführung in die Wege der Forschung (Fr. 2) 45
3.2	Denken und „ist nicht“ – der Elenchos 60
3.2.1	Fragment 3 und das Problem der Begründung von Fr. 2.7-8 . . 61
3.2.2	Die Argumentation gegen das Nichtseiende in antiken Quellen 74
3.2.3	Die Argumentation gegen den Weg „ist nicht“ 76
3.2.4	Zur Konzeption des Denkens in der Argumentation gegen „ist nicht“ und in der Kritik an den Sterblichen 81
3.3	Denken und „ist“ 91
3.3.1	Das Seiende als Objekt des Denkens (Fr. 6.1-2) 91
3.3.1.1	Interpretationsprobleme von Fr. 6.1-2 91
3.3.1.2	Die Argumentation in den antiken Zeugnissen 102
3.3.1.3	Die Paraphrase von Fr. 6.1a bei Simplikios und ihre Bedeutung für die Interpretation des Fragments 104
3.3.1.4	Fragment 6.1a im Lichte der Textkritik 106
3.3.1.5	Vorschlag einer neuen Interpretation des Fragments 109
3.3.2	Fragment 8.34-41. Die Identität von Denken und Sein 113
3.3.2.1	Probleme der Interpretation in der bisherigen Forschung 113
3.3.2.2	Fr. 8.36a-41: Sein und Zeit bei Parmenides 132
3.3.2.2.1	Fr. 8.36b-37a im Lichte der Textkritik 132
3.3.2.2.2	Der Streit um die Zeit in der Parmenides-Forschung 133
3.3.2.2.3	Vorschlag einer neuen Deutung von Fr. 8.36b-41 136
3.3.2.2.3.1	Fr. 8.36b-37a – Text und Syntax. 136
3.3.2.2.3.2	Die Argumentation in Fr. 8.36b-38a 138
3.3.2.2.3.3	Die Bedeutung von Fr. 8.38b-41 139
3.3.2.2.4	Konsequenzen für die Parmenideische Konzeption von Zeit und Ewigkeit. 143

3.3.2.2.5	Konsequenzen für die Interpretation von Fr. 8.34-36a	145
3.3.2.3	Fr. 8.34-36a: Sein und Denken.	146
3.3.2.4	Die Funktion der Lehre vom Denken und von der Ewigkeit in der Deduktion des Seienden	153
4	Das Denken in der Welt der ‚Doxa‘	159
4.1	Der Sinn von Fr. 16.1-2	159
4.2	Syntax und Sinn von Fr. 16.2b-4: Das Denken der Formen . .	164
4.3	Die Aporien der modernen These von der Erkenntnis KATA TO ΥΠΕΡΒΑΛΛΟΝ	171
4.4	Vorschlag einer Lösung der dargestellten Aporien.	176
4.4.1	Der Gegenstand von Fr. 16.	177
4.4.2	Die Funktion des Prinzips τὸ ὑπερβάλλον nach Theophrast . .	178
4.4.3	„The cryptic τὸ πλεόν“	183
4.5	Der Mensch als ΘΑΥΜΑ ΘΕΙΟΝ.	188
5	Zur Erlösung.	193
5.1	Was ist im Hause der Göttin geschehen?	193
5.2	Aufforderung zur Kontemplation (Fr. 4).	203
5.3	Der Sinn der Kontemplation oder das Ziel der Parmenideischen Protreptik	215
5.4	Τῷ κατανοουμένῳ τὸ κατανοοῦν ἐξομοιωῶσαι	225
6	ΠΑΡΜΕΝΙΔΟΥ ΠΕΡΙ ΝΟΗΣΕΩΣ. Zusammenfassung.	235
7	Literaturverzeichnis.	252
8	Stellenindex.	263